

**Widerrufsbelehrung für Verbraucher**

gem. Anlage 1 zu Art. 246 § 2 Abs. 3 S. 1 EGBGB idF vom 27. Juli 2011

*Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht*

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen, ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Bei Erhalt dieser Belehrung erst nach Vertragsschluss können Sie Ihre Erklärung innerhalb eines Monats widerrufen.

Der Widerruf ist alternativ zu richten an:

die Korrespondenzadresse der Kanzlei: Beuthstr.5, 10117 Berlin

per Fax: + 49 (3) 03 555 79 485

als E-mail: info@ra-suzankaya.de

Diese Angaben finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.ra-suzankaya.de](http://www.ra-suzankaya.de)

*Fristen*

Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

*Widerrufsfolgen*

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Bei Dienstleistungsverträgen kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

*Besondere Hinweise*

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben. Ferner erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Ich habe am \_\_\_\_\_ an die Rechtsanwältin einen Online-Mandatsauftrag gesendet.

Ich wünsche, dass die Rechtsanwältin Suzan Kaya vor Ablauf der Widerrufsfrist tätig wird. (Bitte ankreuzen, sofern gewünscht. Siehe „besondere Hinweise“ oben.)

Die vorstehende Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Datum und Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters)

**Mandantenfragebogen**

**Auf die Rechtsanwältin Suzan Kaya bin ich aufmerksam geworden durch**

- Empfehlung von: \_\_\_\_\_  
 Internet \_\_\_\_\_  
 Anzeige in der Zeitschrift / Zeitung: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges, nämlich durch: \_\_\_\_\_

**1. Angaben zur Person**

Firma:	
Geschäftsführer:	
Vor-und Nachname:	
Geburtsdatum:	
Beruf	
Telefon:	
Telefax:	
Mobil:	
E-Mail-Adresse:	
Anschrift:	
Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**2. Angaben zur Bankverbindung**

Kreditinstitut	
Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	

**3. Angaben zur Rechtsschutzversicherung**

Name des Versicherers	
Anschrift	
Versicherungsnehmer	

Datum und Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters)

Versicherungsnummer	
Ggf Schaden- bzw. Fallnummer	
Selbstbeteiligung	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von. : _____

4. Angaben zu finanziellen Verhältnissen

Bruttoeinkommen:	
Nettoeinkommen:	
Unterhaltsverpflichtungen :	
Wohnungsmiete:	
Sonstiger Aufwendungen:	

5. Angaben zu der Gegenseite

Firma:	
Geschäftsführer:	
Vor- und Nachname:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail-Adresse:	
Anschrift:	
Anwaltliche Vertretung	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, durch Rechtsanwalt/ Rechtsanwältin Name _____ Anschrift _____ Tel: _____

Der Auftraggeber versichert die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

---

Datum und Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters)

---

Herr/ Frau

---

**(Vollmachtgeber/in)**

erteilt der Rechtsanwältin Suzan Kaya hiermit uneingeschränkt

**V o l l m a c h t**

sie / ihn **in Sachen** \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

einzeln oder gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich gegenüber jedermann, insbesondere gegenüber eingerichteten und Behörden sowie in allen Instanzen zu vertreten. Die Vollmacht umfasst - ohne dadurch andere Vertretungsbefugnisse auszuschließen - insbesondere die Ermächtigung,

1. Außergerichtliche Vertretung, Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer
2. Akteneinsicht
3. Klagen und Widerklagen zu erheben, zu ändern und zurückzunehmen sowie Rechtsmittel aller Art selbst oder durch zu bestellende Bevollmächtigte für die höhere Instanz einzulegen, zurückzunehmen oder darauf zu verzichten,
4. Rechtsgestaltende und sonstiges einseitige sonstiges Erklärungen, wie z.B. Kündigungen, Anfechtung, Genehmigung und Widerruf, Gegenüber dem Gegner oder anderen Dritten abzugeben und entgegenzunehmen.
5. Vertretung im privaten und gesetzlichen Schlichtungsverfahren.
6. Prozessführung (u.a. §§ 81 ff. ZPO).
7. Antragstellung Entscheidungs- und Scheidungsfolgesachen, Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie Stellung und Anträgen auf Auskünfte im Rahmen des Versorgungsausgleichs.
8. Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO, 73, 74 OWiG) Einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) Vertretung nach § 411 II StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233, 234 I StPO und Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen.
9. Bei Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung im Strafverfolgungsmaßnahmen geht die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.
10. Vertretung für Verwaltung-, Sozial- und Finanzbehörden und -gerichten.
11. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
12. Beilegung oder Vermeidung des Rechtsstreits oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, sonstige Einigung, Verzicht oder Anerkenntnis.
13. Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln, Rechtsbehelfen und Anschlussrechtsmittel sowie Verzicht auf solche; Zustimmung zur Sprungbrett Revision: Verzicht nach 147 FamFG.
14. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen.
15. Alle Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung und Hinterlegung.
16. Empfangnahme der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
17. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
18. Vertragsverhältnisse für Rechnung des Vollmachtgebers begründen und aufzuheben.

---

Datum und Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters)